

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 18.09.2012; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Bosau, Helmut

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Genehmigung der Tagesordnung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2012
- 6) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011
- 9) Anschaffung von digitalen Funkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau
- 10) Gemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus; hier: Auftragsvergabe für die Erneuerung der Heizungsanlage
- 11) Klärteichanlage der Gemeinde Klein Pampau; hier: Auftragserteilungen für die Ersatzbeschaffung eines Gebläsemotor´s und für die Bürstenerneuerung in der Siebrechenanlage
- 12) Ausbau der öffentlichen Straße "Hasenböge" im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 6; hier: Auftragserteilung für Ausschreibungsleistungen
- 13) Öffentliche Straßen- und Wegebeleuchtungen und sonstige Beleuchtungen an öffentlichen Anlagen
 - 13.1) Umsetzungen von öffentlichen Lampen
 - 13.2) Heizungssteuerung für das Feuerwehrgerätehaus; hier: Kabelmitverlegung vom Gemeinschaftshaus zum Feuerwehrgerätehaus
- 14) Öffentliche Wasserversorgungseinrichtung in der Gemeinde Klein Pampau; hier: Auftragserteilung für eine Gesamtnetzspülung
- 15) TOP 15) Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) hier: Erweiterung des Stellenplanes um eine zertifizierte Kanalsanierungsfachkraft
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt für den Tagesordnungspunkt 16 (Bebauungsplan Nr. 6 „Hasenböge“; hier: Verkauf eines weiteren Baugrundstückes) die Öffentlichkeit auszuschließen.

Bürgermeister Born fragt anschließend, ob zu dem Antrag zu Tagesordnungspunkt 16 eine Aussprache gewünscht wird.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung erklären übereinstimmend, dass eine Aussprache zu dem Antrag nicht gewünscht wird.

Beschluss:

Für den Tagesordnungspunkt 16 ist die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Es findet zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beratung statt, da kein Beratungsbedarf gegeben ist.

- 4) Genehmigung der Tagesordnung

Beratung:

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2012

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2012 werden keine Einwendungen erhoben.

6) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

-,dass die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Leerrohre für die Breitbandversorgung bis auf kleine Restbereiche erledigt sind. In diesem Zusammenhang bittet Gemeindevertreter Bertram um baldmögliche abschließende Information über die künftige Anschlusssituation des gemeindlichen Bauhofes. Bürgermeister Born erklärt, dass er den bereits gegebenen Anschlussauftrag mangels derzeit technischer Notwendigkeiten storniert hat.

-über den Fortgang der Erdkabelverlegungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung im Bereich Steinaubücke und Dorfstraße 6 a (s. Bericht des Bürgermeisters am 28.06.2012). Bedingt durch diese Arbeiten wird in Teilbereichen der Asphalt im Gehweg ausgebaut und durch Betonverbundpflaster ersetzt.

-,dass die Gemeinde an 8 verschiedenen Standorten auf Wunsch einiger Bürger Sitzbänke aufgestellt hat. Die Arbeiten hat der Gemeindearbeiter Herr Wäder ausgeführt. Bürgermeister Born gibt die Aufstellungsstandorte bekannt.

-,dass Herr Wäder in der Zeit vom 10.09.2012 bis 15.09.2012 Urlaub hatte.

-,dass auf dem Klärwerksgrundstück das dort befindliche Holzhaus der Siebrechenanlage nach 16 Jahren wieder mit Holzschutzmittel gestrichen wurde.

-,dass der Dachüberstand des Gemeindezentrums gestrichen wurde.

-,dass am Ehrenmal-Dorf in der Ringstraße, am Feuerwehrgerätehaus und am Gemeindezentrum jeweils einige Büsche und Blumen gepflanzt wurden.

-,dass am 24.09.2012 Fahrbahnausbesserungsarbeiten am Wotensener Weg vorgenommen werden. Bei diesen Arbeiten wird auch der Fährmann Rainer Müller eingesetzt.

-,dass im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 6 mit dem Bau des ersten Wohnhauses begonnen wurde. Für ein weiteres Wohnhaus liegen dem Kreis die Bauunterlagen vor.

-,dass die Schlussrechnung für die Erschließungsarbeiten für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 6 vorliegt und vom Ing.Büro Esling geprüft wurde. Die

Rechnungssumme ist geringer als die Auftragssumme. Der Rechnungsbetrag wurde zur Zahlung angewiesen.

-von Veranstaltungen in der Amtsverwaltung Büchen bezüglich der Umsetzung der „SüVO“-Verordnung am 07.08.2012 und 03.09.2012, an denen 1. stellvertretender Bürgermeister Wagner und er teilgenommen haben.

-von in der Amtsverwaltung Büchen durchgeführten Baubesprechungen mit E.ON Hanse und den an der Leerrohrverlegung für die Breitbandversorgung beteiligten Firmen.

-von der am 06.08.2012 stattgefundenen Bürgermeisterdienstversammlung in Gudow.

-,dass er seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung drei Besuche bei Mitbürgerinnen im Namen der Gemeinde durchgeführte, die ihren 80. bzw. 85. Geburtstag feierten.

-,dass am 04.10.2012 eine öffentliche Veranstaltung im Gemeindezentrum zum Thema „Kanalschäden“ durchgeführt wird. Die Veranstaltung wird Herr Dipl.-Ing. Esling mit begleiten. Bürgermeister Born bittet um Teilnahme der Mitglieder der Gemeindevertretung.

-,dass am 18.11.2012 ab 10.00 Uhr die Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal im Dorf stattfinden wird.

-,dass die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr für den 20.11.2012 geplant ist. In traditioneller Weise treffen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung und Gäste bereits um 18.00 Uhr zu einem gemeinsamen Essen.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet von der Arbeit des Finanzausschusses, gibt dazu-gehörige Erläuterungen und beantwortet Fragen. Danach ist die Gemeinde trotz Änderungen in den Bestimmungen für die Schul- und Kindertagesstättenförderungen derzeit finanziell gut aufgestellt. Die Schlüsselzuweisungen des Landes an die Gemeinde bleiben konstant. Der vom Land als Voraussetzung von Landeszuschüssen geforderte

Mindesthebesatz für Grundsteuern in Höhe von 290 % wird von der Gemeinde bereits

jetzt erhoben. Sofern von der Gemeinde im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 6 noch

ein Baugrundstück verkauft wird, wird keine Kreditaufnahme für die Finanzierung der Haushalte für 2012 und 2013 nach dem derzeitigen Kenntnisstand erforderlich sein. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung werden der 1. Haushaltsnachtrag für 2012 und der Haushalt 2013 beraten.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet von der Arbeit des Sozialausschusses, gibt dazugehörige Erläuterungen und beantwortet Fragen. Danach ist vorgesehen, dass diesjährige Weinfest am 29.09.2012 stattfinden zu lassen. Alle anderen gemeindlichen Aktivitäten sind in guter Vorbereitung.

Es werden keine weiteren Berichte von Ausschussarbeiten gegeben.

Bürgermeister Born kündigt an, dass künftig neben den Berichten aus den Ausschüssen auch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau Gelegenheit erhält, von sich zu berichten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Jan Dorke fragt an, ob es eine offizielle Stellungnahme von Kiel Nett darüber gibt, ab wann in der der Gemeinde Klein Pampau die Breitbandversorgung konkret genutzt werden kann.

Bürgermeister Born antwortet, dass ihm eine solche Stellungnahme nicht bekannt ist und sagt zu, eine entsprechende Terminaussage von Kiel Nett zu erfragen.

Herr Jan Dorke fragt weiter, ob die öffentlichen Lampen technisch umgerüstet werden sollen.

Bürgermeister Born antwortet, dass sich die Gemeindevertretung bezüglich der öffentlichen Lampen bereits für umfangreiche Änderungen, insbesondere aus Gründen der Energieeinsparung und aus Gründen der öffentlichen Sicherheit (hier: Standortänderungen), ausgesprochen hat. Bürgermeister Born erklärt, dass die umfassende Erledigung dieser Maßnahme derzeit daran scheitert, da die beantragte finanzielle Förderung noch nicht zugesagt sind. Bürgermeister Born gibt weitere allgemeine Erläuterungen zu den in Rede stehenden Maßnahmen.

Frau Helga Dorke fragt, weshalb die Firma Kiel Nett bezüglich der Herstellung der Breitbandversorgung in Klein Pampau keine regelmäßigen Informationsveranstaltungen anbietet.

Bürgermeister Born antwortet, dass ihm hierfür keine Gründe bekannt sind und er sich in dieser Sache informieren wird.

Herr Jan Dorke fragt bezüglich der Sanierung des Kinderspielplatzes Birkenredder, ob sich der Eigentümer der angrenzenden Mietwohnungsanlage an den Kosten beteiligt hat.

Bürgermeister Born antwortet, dass sich der Eigentümer der Mietwohnungsanlage mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 3.600 € freiwillig an der Sanierung des Kinderspielplatzes beteiligt hat. Bürgermeister Born weist darauf hin, dass es sich um einen öffentlichen und gemeindeeigenen Spielplatz handelt und somit die Gemeinde für die Unterhaltung dieses Spielplatzes aufzukommen hat.

Keine weiteren Wortmeldungen.

- 8) Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011

Beratung:

Gemeindevertreter Blunck erklärt, dass die Jahresrechnung für das Jahr 2011 vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ohne Beanstandungen geprüft wurde und gibt dazu Erläuterungen. Gemeindevertreter Blunck schlägt der Gemeindevertretung anschließend vor, die Jahresrechnung für 2011 in Einnahmen und Ausgaben zu beschließen.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2011 wird in ihren Einnahme- und Ausgabe- Ergebnissen ohne Beanstandungen beschlossen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Anschaffung von digitalen Funkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau

Beratung:

Gemeindevertreter Wagner erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Höchstzahl der für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau finanziell förderungsfähigen Funkgeräte zeitgerecht zu beschaffen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind, ggf. als Verpflichtungsermächtigung, in den Haushalt für das Jahr 2013 einzustellen. Ebenfalls sind die für den Einbau der Funkgeräte in die Einsatzfahrzeuge anfallenden Einbaukosten in den Haushalt für das Jahr 2013 einzustellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Gemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus; hier: Auftragsvergabe für die Erneuerung der Heizungsanlage

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt. Anhand einer an die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung gegebenen Wirtschaftlichkeitsberechnung erklärt Bürgermeister Born, dass nach erfolgter Umrüstung der Heizungsanlage davon ausgegangen werden kann, dass jährlich mehr als 1.000 € der derzeitigen Heizkosten eingespart werden können. Bürgermeister Born erklärt weiter, dass, da die Heizungsumrüstung aufgrund eines vorliegenden Angebotes der Firma Elvert aus dem Monat Januar 2012 unter 10.000 € kosten soll, damit zu rechnen ist, dass sich die Umrüstungskosten schnell amortisieren würden. Bürgermeister Born beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit während der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten zu wollen. Der Bürgermeister wird gebeten, für die notwendige Umrüstung der Heizungsanlage zwei neue Kostenangebote zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einzuholen. Die Angebote sollen angefordert werden von der Firma Elvert aus Klein Pampau und einer weiteren Fachfirma.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Klärteichanlage der Gemeinde Klein Pampau; hier: Auftragserteilungen für die Ersatzbeschaffung eines Gebläsemotor´s und für die Bürstenerneuerung in der Siebrechenanlage

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen. Bürgermeister Born erklärt, dass der Gemeinde Klein Pampau ca. 5.000 € brutto für die in Rede stehenden Maßnahmen entstehen, wenn die Auftragserteilung an die Firma Pumpenteam aus Mölln erfolgt.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Bürgermeister Born wird beauftragt, den Auftrag für die Ersatzbeschaffung für den 2. Gebläsemotor der Teichbelüftungsanlage und für die Bürstenerneuerung in der Sieb-rechenanlage zum Preis in Höhe von ca. 5.000 € brutto an die Firma Pumpenteam, Mölln, zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Ausbau der öffentlichen Straße "Hasenböge" im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 6; hier: Auftragserteilung für Ausschreibungsleistungen

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass aus gemachten Erfahrungen eine beschränkte Ausschreibung an drei Fachfirmen ausreichend sein sollte und beabsichtigt ist. Die Arbeiten sollten nach Ansicht von Bürgermeister Born im Jahr 2013 ausgeführt werden; der Auftrag für die Erstellung der Ausschreibungsleistungen sollte aufgrund der gemachten sehr guten Erfahrungen an die Firma Esling in Mölln gegeben werden.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag für die zeitgerechte Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für den Ausbau der öffentlichen Straße „Hasenböge“ im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 6 an die Firma Esling in Mölln zu geben.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Öffentliche Straßen- und Wegebeleuchtungen und sonstige Beleuchtungen an öffentlichen Anlagen

Siehe Nummern 13.1 und 13.2.

- 13.1) Umsetzungen von öffentlichen Lampen

Beratung:

Bürgermeister Born erklärt als Ergänzung zu den sachbezogenen Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 7, dass aufgrund der nicht vorliegenden finanziellen Förderungszusage zunächst provisorisch zur Überbrückung der kommenden Herbst- und Winterzeit die öffentlichen Lampen vom Grandplatz „Grüner Weg“ in den Bereich des Gemeindezentrums und des Feuerwehrgerätehauses umgesetzt werden. Bürgermeister Born gibt hierzu ergänzende Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die vom Bürgermeister für die Überbrückung der kommenden Herbst- und Winterzeit vorgesehenen Umsetzungsarbeiten der öffentlichen Lampen vom Grandplatz „Grüner Weg“ in den Bereich des Gemeindezentrums und des Feuerwehrgerätehauses werden ohne Einschränkungen gebilligt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13.2) Heizungssteuerung für das Feuerwehrgerätehaus; hier: Kabelmitverlegung vom Gemeinschaftshaus zum Feuerwehrgerätehaus

Beratung:

Mit Hinweis auf das Beratungsergebnis zu Tagesordnungspunkt 10 stellen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zu diesem Punkt keinen Beratungsbedarf fest.

Beschluss:

- 14) Öffentliche Wasserversorgungseinrichtung in der Gemeinde Klein Pampau; hier: Auftragserteilung für eine Gesamtnetzspülung

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass ihm für die vorgesehene Luft-Wasser-Spülung noch kein Kostenangebot vorliegt. Bürgermeister Born beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.
Hierbei wird die Notwendigkeit einer kurzfristigen Luft-Wasser-Gesamtnetz-Spülung anerkannt.

Beschluss:

Nach Vorlage eines Kostenangebotes für die Luft-Wasser-Gesamtnetzspülung wird die Angelegenheit dem Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung Klein Pampau übertragen und dieser aus ökonomische Gründen beauftragt, den dazugehörigen Auftrag für die vorgesehen Gesamtnetzspülung zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) TOP 15) Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) hier: Erweiterung des Stellenplanes um eine zertifizierte Kanalsanierungsfachkraft

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung Büchen

Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Wagner erläutern gemeinsam den Sachverhalt und die Sitzungsvorlage. Bürgermeister Born und Gemeindevertreter Wagner beantworten Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.
Hierbei bemängelt Gemeindevertreter Bertram die aus seiner Sicht in dieser Angelegenheit mangelhaft gegebene Information durch die Gemeinde für seine Vorbereitung zu diesem Tagesordnungspunkt. Insbesondere sind für ihn das auf die Belange der Gemeinde Klein Pampau bezogene Preis- Leistungs- Verhältnis der einzustellenden Kanalsanierungsfachkraft nicht eindeutig abgegrenzt und dargelegt. Gemeindevertreter Bertram vertritt dazu die Auffassung, dass möglicherweise eine Kanalsanierungsfachkraft für die Erledigung der in Rede stehenden Arbeiten für alle amtsangehörigen Gemeinden nicht ausreichen würde und somit für die Gemeinde Klein Pampau zusätzliche Kosten in Zukunft entstehend würden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau sieht die Notwendigkeit für die Einstellung einer zertifizierten Kanalsanierungsfachkraft zur Übernahme der anfallenden Arbeiten zur Umsetzung der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (Selbstüberwachungsverordnung – SüVO). Die Gemeinde Büchen wird ermächtigt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführer

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

17) Verschiedenes

Bürgermeister Born berichtet, dass die bisher aufgestellten Textilcontainer der Firma Wenkhaus nicht entfernt werden müssen, da die Firma Wenkhaus mit der AWSH zusammenarbeitet. Somit dürfte die seitens der Gemeinde gegenüber der Firma Wenkhaus ausgesprochene Vertragskündigung keine praktischen Auswirkungen für die Gemeinde Klein Pampau haben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung